

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Willkommen bei der Memtext-Academy	2
Unser Angebot	2
Video-Tutorials	2
Videos zur Benutzung von SuperX/HISinone-BI	3
Videos zur Administration und Qualitätssicherung von SuperX/HISinone-BI	4
Videos für Hochschulen in Sachsen zur Konfiguration von NHS-Berichten	4
Kurse für SuperX	4
SuperX. Anwendung	4
SuperX. Administration - Basic	5
SuperX. Administration - Aufbau	5
SuperX. Administration - Module	6
SuperX. Eigene Berichte	6
SuperX. Neue JasperReports	6
SuperX. Berichts Anpassung	7
Kurse zu Zukunftstechnologien	8
Softwaretechnologie. Linux	8
Softwaretechnologie. Linux - Basic	8
Softwaretechnologie. Linux - Server	8
Softwaretechnologie. Linux - Desktop	9
Softwaretechnologie. XML und XSLT	10
Softwaretechnologie. XML - Basic	10
Softwaretechnologie. XML und XSLT	10
Softwaretechnologie. Tomcat	11
Softwaretechnologie. PostgreSQL	11
Softwaretechnologie. Kettle / PDI	12
Beschreibung Kettle-Kurse	12
Online-Kursmaterialien Kettle	12
Angebote Schulungen zu Kettle	12

Willkommen bei der Memtext-Academy



Unser Angebot

Nutzen Sie die verheißungsvollen Ein- und Ausblicke, die Ihnen unsere Trainingseinheiten bieten.

Die Memtext Academy besteht aus einem innovativen Team versierter Trainer. Sie bietet hauptsächlich Video-Tutorials, Online-Kurse, aber auch Präsenzveranstaltungen zum SuperX sowie zu grundlegenden modernen Schlüsseltechnologien an. Das aktuelle Angebot mit den relevanten Angaben zu Inhalten, Zielgruppen und Kursdauer finden Sie in den Folgekapiteln.

Stellen Sie sich aus dem breit gefächerten Kursspektrum einen individuellen Weiterbildungsplan zusammen.

Nehmen Sie zur Anmeldung oder um weitere Details zu erfahren, gern [Kontakt](#) mit uns auf.

Video-Tutorials



Mit unseren Video-Tutorials können Sie sich jederzeit und ganz bequem Hilfe zu ausgewählten Themen holen. In kurzen Filmen erläutern wir Bedeutung und Handhabung ausgewählter Softwarefeatures und weisen auf weiterführende Dokumente hin, die Sie zum Nachschlagen heranziehen können.

Unser Filmangebot umfasst frei verfügbare Video-Tutorials

- zur Benutzung, Administration und Qualitätssicherung von SuperX/HISinOne-BI sowie

- zur Konfiguration von NHS-Berichten, speziell für Hochschulen in Sachsen.

Videos zur Benutzung von SuperX/HISinone-BI

Hinweis: Der direkt unter dem Videoclip befindliche Link führt Sie zur Dokumentation der im Video vorgestellten Funktionalität.

Freiwillige Hochschulvergleiche mit SuperX-Connect



[Wie funktioniert das Modul? Was lässt sich vergleichen?](#)

Erstellung von Berichten und amtliche Statistik



[Amtliche Studierenden-Statistik: Kombination aus internen, Landes- und Bundesschlüsseln](#)



[Vorteile von Browser-Lesezeichen](#)



[Nutzen von Alternativ-Hierarchien](#)



[Einsatz von Standardberichten](#)

Erzeugung von Grafiken aus Standardberichten mit dem SuperX-Visualisierungsassistenten



[Balken](#)

[Beispiel:](#)

[Studierende](#)



[Sankey-Flussdiagr.](#)

[Beispiel:](#)

[Datenblatt Bachelor-Master-Übergang](#)



[Boxplot](#)

[Beispiel:](#)

[Altersstruktur der Studierenden](#)

Gestaltung des Spaltenlayouts von Standardberichten mit dem SuperX-Berichtsassistenten



[Spaltenlayout anpassen](#)



[Neue Spalten hinzufügen](#)

Analyse und Validierung von Studienverläufen



[Datenvalidierung mit Datenblättern](#)



[Analyse von Studienverläufen](#)



[Analyse von Bachelor- und Master-Übergängen](#)

Videos zur Administration und Qualitätssicherung von SuperX/HISinone-BI

Steuerung ausgewählter ETL-Prozesse, zum Einbinden selbst erstellter Spezialberichte und zum Aufbau neuer Module



[Ex- und Import \(ETL\) von Dialogmasken](#)



[Einbinden von Jasper Reports in SuperX](#)



[Aufbau eines neuen SuperX-Moduls](#)

Administration der Qualitätssicherung von SuperX



[Anlegen nächtlich ablaufender Testfälle zur Datenvalidierung](#)

Videos für Hochschulen in Sachsen zur Konfiguration von NHS-Berichten

Stellenbewirtschaftsbericht



[Konfiguration zur Ausgabe der Titel lt. Fachkonzept](#)

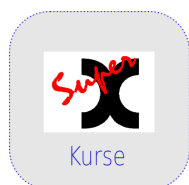


[Konfiguration zur Ausgabe der Zeilen/Stellen lt. Fachkonzept](#)



[Konfiguration für die Kennzahl "Stellen lt. Haushaltplan"](#)

Kurse für SuperX



Da wir das Datawarehouse für Hochschulen [SuperX](#) mitentwickeln und die Nutzung an Hochschulen fördern wollen, bieten wir natürlich hier ein breit gefächertes Schulungsprogramm an. Darüber hinaus bieten wir auf [Anfrage](#) auch angepaßte Schulungen "in-house".

SuperX. Anwendung



Titel: SuperX. Anwendung: Möglichkeiten für das Berichtswesen mit SuperX

Inhalt: Gegenstand des Kurses ist die Anwendung der Frontends für SuperX für das hochschulinterne Berichtswesen. Anhand von Beispielen aus der Hochschulstatistik wollen wir die Möglichkeiten zur effizienten Erzeugung von Ergebnistabellen und zur Weiterverarbeitung kennen lernen und eine Orientierung im Vollsystem finden.

Themenschwerpunkte:

1. Einführung in die Möglichkeiten und Grenzen von SuperX
2. Bedienung der Standardberichte für vordefinierte Abfragen
3. Bedienung von Saiku zur gezielten Erzeugung individueller Statistiken
4. Bedienung des Managementmoduls
5. Umgang mit dem SuperX-Hilfesystem
6. Weiterverarbeitung von Ergebnissen aus SuperX

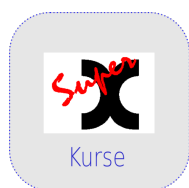
Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen an Hochschulen

Erforderliche Vorkenntnisse: Windows- oder Linux Grundkenntnisse

Veranstaltungsform: Seminar / Webinar

Termin/e: n.V.

SuperX. Administration - Basic



Titel: SuperX. Administration - Basic

Inhalt: Gegenstand des Kurses ist die Installation und Betreuung des SuperX-Kernmoduls in Vorbereitung auf einen hochschulinternen Einsatz von SuperX. Nach einer Einführung in die Architektur und das Sicherheitskonzept des Data Warehouse werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, einen Server aufzubauen und grundlegende Administrationstätigkeiten durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

1. Einrichten des SuperX-Datenbankserver unter Informix / PostgreSQL
2. Installation und Einrichten des Webservers
3. Einrichten von Gruppen und Nutzerkennungen
4. Verwaltung des Themenbaums und des Organigramms
5. Anpassung der Oberfläche
6. Backup, Performance-Tuning und Sicherheitsvorkehrungen

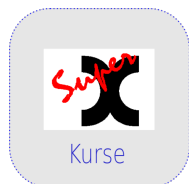
Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen an Hochschulen

Erforderliche Vorkenntnisse: Informix- und PostgreSQL-Grundkenntnisse und Systemadministration unter Unix / Linux.

Veranstaltungsform: Seminar / Webinar

Termin/e: n.V.

SuperX. Administration - Aufbau



Titel: SuperX. Administration - Aufbau (Erweiterungen)

Inhalt: Gegenstand des Kurses ist die Optimierung einer SuperX-Anwendung im Hinblick auf Sicherheit und Performance. Die Teilnehmer lernen, das System optimal und performant einzurichten und für den verschlüsselten Zugriff im WWW mittels gängiger Schutzmechanismen vorzubereiten.

Themenschwerpunkte:

1. Verbesserung der Performance des Datenbankservers

2. Verbesserung der Performance des Webservers: Anbindung an Apache, Load-Balancing
3. Maßnahmen auf Clientseite zur Verbesserung der Performance
4. Aufbau einer SSL-Verschlüsselung via Tomcat
5. Aufbau einer SSL-Verschlüsselung via Apache
6. SuperX im WWW: Firewalls und 3-tier-Anwendungen

Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen an Hochschulen

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zur SuperX-Administration und Systemadministration unter Unix / Linux.

Veranstaltungsform: Seminar / Webinar

Termin/e: 1-3 Tage n.V.

SuperX. Administration - Module



Titel: SuperX. Administration des jew. Moduls

Inhalt: Gegenstand des Kurses ist die Installation und Inbetriebnahme des SuperX-COB-Moduls. Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis des Modulkonzept vermittelt, um dann die praktische Installation des COB-Moduls vorzunehmen. Die Komponenten der Module werden erläutert (Ladescripte, Hilfstabellen, Schlüsseltabellen), und die inhaltliche Aussagekraft der Abfragen wird vorgestellt. Ziel ist es, dass die Teilnehmer COB-Berichte über SuperX liefern und die Stichhaltigkeit der Zahlen selbständig prüfen können.

Themenschwerpunkte:

1. Entladen aus dem Basissystem und Planung des Laderhythmus
2. Datenübernahme nach SuperX und Voraggregation der Daten
3. Anbindung der Daten an zentrale Komponenten des Kernmoduls (Themenbaum, Organigramm)
4. Einrichten der Schlüssel und Prüfen der Abfragen
5. Verbindungen zu anderen SuperX-Modulen
6. Bedienung und Bereitstellung von Saiku-Würfeln

Zielgruppe: Datenverarbeitungs-Mitarbeiter*innen an Hochschulen

Erforderliche Vorkenntnisse: Informix- bzw. PostgreSQL-Grundkenntnisse und Systemadministration unter Unix / Linux.

Veranstaltungsform: Seminar / Webinar

Termin/e: 1 Tag n.V.

SuperX. Eigene Berichte

Für die Entwicklung eigener Berichte gibt es seit dem Kernmodul 4.1 die Möglichkeit, auch JasperReports einzusetzen.

Dies vereinfacht die Berichtserstellung ungemein, weil das Berichtsdesign in einer graphischen Oberfläche vorgenommen werden kann. Die Technologie zum Erzeugen und Gestalten von Berichten wird sukzessive dahingehend geändert. Für die Anwender*innen werden spezielle Kurse zu JasperReports angeboten. Voraussetzung für den Einsatz von JasperReports sind sog. Datenblatt-Berichte, die die Möglichkeit bieten, beliebige Merkmale zu selektieren und zu filtern, wobei die tabellarische, "flache" Struktur eine gute Basis für JasperReports bildet. Derzeit werden alle Module um diese Datenblatt-Berichte ergänzt und somit eine gute Basis für den Einsatz von JasperReports gelegt.

Sofern die Datenbasis noch nicht ausreicht, kann man darüber hinaus eigene Datenblatt-Berichte erstellen. Dazu ist der Kurs "Abfragen ändern und entwickeln" vorgesehen.

SuperX. Neue JasperReports

Das führende OpenSource-Berichtswerkzeug JasperReports ist in SuperX integriert, aber auch "stand-alone" nutzbar.

Das macht es attraktiv für viele Einsatzgebiete. Die Entwicklungsumgebung für JasperReports heißt "Jaspersoft Studio" und kann bezogen werden von <https://community.jaspersoft.com/project/jaspersoft-studio>.



Titel: Berichtsdesign mit JasperReports

Inhalt: Der OpenSource-Berichtsgenerator JasperReports erfreut sich zunehmender Beliebtheit, und das Werkzeug soll anhand von praktischen Beispielen aus der Hochschulverwaltung (Listen, Berichte) vorgestellt und eingeübt werden. Die Teilnehmer*innen sollen lernen, die Software zu installieren und zu nutzen. Darüber hinaus gilt es, Stärken und Schwächen kennenzulernen und eigene Berichtsanforderungen damit lösen können.

Themenschwerpunkte:

1. Marktübersicht Berichtswerkzeuge
2. JasperReports und iReport installieren und nutzen
3. Datenquellen für Berichte: Datenbanken, Tabellendokumente, XML-Dateien
4. Berichtsgestaltung (Seitenlayout, Gruppierung, Summierung, Grafiken, Kreuztabellen)
5. Ausblick: Berichte www-basiert publizieren

Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: Datenbank-Grundkenntnisse

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: 1 Tag n.V.

SuperX. Berichts Anpassung



Titel: Abfragen ändern und entwickeln

Inhalt: Die vorhandenen Abfragen aus den jeweiligen Modulen sind u.U. anpassungsbedürftig. Die Teilnehmer sollen Techniken im Anpassen, Ändern und Erstellen von Abfragen und der Distribution von Abfragen an die Anwender erlernen. Es wird ein grundlegendes Verständnis der Script-Verarbeitung in SuperX vermittelt.

Themenschwerpunkte

1. Arbeitsweise und Zusammenspiel von Hilfstabellen und Abfragen
2. Ändern, Erstellen und Anpassen von Abfragen mit Hilfe der vorhandenen Hilfsmittel (Shellscripte, Access-Frontend)
3. Gestaltungsaspekte von Ergebnisberichten
4. Verwaltung von Abfragen im Themenbaum inkl. Nutzerrechte
5. Verknüpfen von Abfragen im XML-Frontend
6. Anpassung der Stylesheets im XML-Frontend

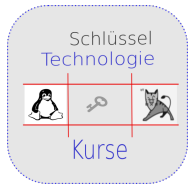
Zielgruppe: Datenverarbeitungs-Mitarbeiter*innen an Hochschulen, Mitarbeiter der Abt. Controlling / Berichtswesen

Erforderliche Vorkenntnisse: SQL-Grundkenntnisse, ggf. XML / XSL-Grundkenntnisse

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: 1 Tag n.V.

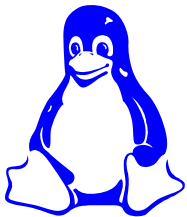
Kurse zu Zukunftstechnologien



Neben den speziellen Kursen zu SuperX bieten wir auch allgemeine Kurse zu den zugrunde liegenden Technologien an.

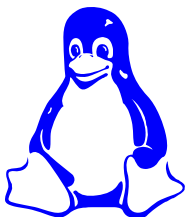
Die Angebote richten sich an Unternehmen, die mit Zukunftstechnologien, möglichst auf der Basis von OpenSource, arbeiten wollen bzw. schon arbeiten.

Softwaretechnologie. Linux



Linux kann gewinnbringend auf Server- und Desktopsystemen eingesetzt werden.

Softwaretechnologie. Linux - Basic



Titel: Linux Grundlagen

Inhalt: Gegenstand des Kurses ist die Installation und Konfiguration eines Linux-Systems für den Server- oder Desktop-Einsatz. Nach einer Einführung in die Verzeichnisstruktur, Benutzerkonzept und Prozess- und Dienstmodell werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, einen Rechner aufzubauen und grundlegende Administrations- und Arbeitstätigkeiten durchzuführen. Der Umgang mit typischen Linux-Werkzeugen soll geübt werden.

Themenschwerpunkte:

1. Partitionierung, Dateisystem, Paketmanagement
2. Nutzer/Gruppenkonzept
3. Kommandozeilentools, Editoren und graphische Tools zur Systemadministration
4. Grundlagen zu Shell-Skripten: bash & co
5. Dienste einrichten
6. Praktische Arbeit mit Ubuntu Linux
7. Distributionen im Vergleich: SuSE Linux, Ubuntu Linux

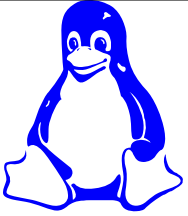
Zielgruppe: Anwender*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: DV-Grundkenntnisse

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie. Linux - Server

**Titel: Linux auf dem Server: Betriebssystemadministration**

Inhalt: Gegenstand des Kurses ist die Installation und Konfiguration eines Linux-Systems für den Server-Einsatz. Die Serverkonfiguration richtet sich auf die Bereiche Webserver / Datenbankserver / Applikationsserver. Neben Performance werden auch Sicherheitsmaßnahmen behandelt.

Themenschwerpunkte:

1. Pakete für ein Serversystem
2. Grundkonfiguration eines Serversystems
3. Serveranwendung I: Apache 2.x unter Linux
4. Serveranwendung II: PostgreSQL unter Linux
5. Serveranwendung III: Tomcat unter Linux
6. Sicherheitsstrategien und Technologien (Firewall, Abschottung etc).

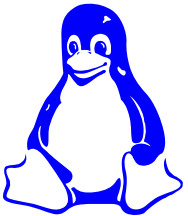
Zielgruppe: Systemadministrator*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: DV-Grundkenntnisse

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie: Linux - Desktop

**Titel: Linux auf dem Desktop**

Inhalt: Linux kann auch gewinnbringend auf Desktopsystemen eingesetzt werden. Gegenstand des Kurses ist die Installation und Konfiguration eines Linux-Systems für den Desktop-Einsatz. Die Desktops Gnome und KDE bieten einen Komfort, der sich hinter Windows nicht verstecken muss.

Themenschwerpunkte:

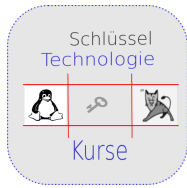
1. Desktops für Linux: Gnome, KDE und Spezialdesktops
2. Systemeinrichtung für den Desktopeinsatz (Druckereinrichtung, Mail etc)
3. Anwendungen unter Linux: Office, Browser, Mail, Multimedia
4. LXDE de force: ein optimales System für die tägliche Arbeit
5. Zusammenarbeit mit Windows
6. Remote-Zugriff mit KRDC
7. Distributionen im Vergleich: SuSE Linux, Ubuntu Linux

Zielgruppe: Anwender*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: DV-Grundkenntnisse

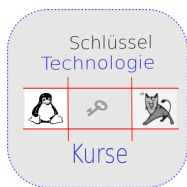
Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie. XML und XSLT

Eine weitere Zukunftstechnologie neben Linux hat sich in vielen Bereichen etabliert: XML.

Die Technologie wird bei der Speicherung und Übermittlung von Information genutzt, z.B. für Office-Produkte, Datenbanken, Schnittstellen und für das Webdesign. Das gängigste Werkzeug zur Arbeit mit XML ist XSLT, also die Transformation von XML in ein anderes Ausgabeformat. Dieses Tandem bestimmt die IT-Welt in vielen Bereichen.

Softwaretechnologie. XML - Basic

Titel: XML-Grundlagen

Inhalt: Die Beschreibungssprache XML wird in vielen Bereichen eingesetzt, von der "ini-Datei" bis zum Web-Service. Kursziel ist die Einführung in und praktische Einübung von Techniken beim Umgang mit XML-Dokumenten. Wir wollen uns insbesondere auf die Arbeit von XML beim Einsatz von Datenbanken konzentrieren.

Themenschwerpunkte:

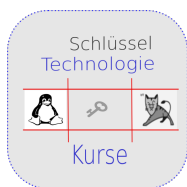
1. XML-Datenquellen: daten- und dokumentorientiertes XML
2. Export von Datenbankquellen nach XML
3. XML-Fähigkeiten aktueller DBMS-Versionen von PostgreSQL und Informix
4. Gültige und valide XML-Dokumente
5. Werkzeuge zur Arbeit mit XML: Java- und Windowsbasierte Tools

Zielgruppe: Anwender*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: DV-Grundkenntnisse, html-Kenntnisse sind von Vorteil

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie. XML und XSLT

Titel: XML und XSLT - ein gutes Team

Inhalt: Kursziel ist die Einführung in und praktische Einübung von Techniken bei der Transformation von XML-Dokumenten mit XSLT, um daraus verschiedene Dokumenttypen zu erzeugen, z.B. html- oder pdf-Dateien. Ein besonderer Fokus soll auf die PDF-Erzeugung mittels OpenSource-Technologien wie FOP gelegt werden. Außerdem soll der Kurs in die Arbeitsweise mit dem graphischen XSLT-Werkzeug XslFast einführen und einen Überblick über weitere Werkzeuge zur Transformation geben. Die Arbeit mit XSLT wird anhand von praktischen Beispielen aus der Hochschulverwaltung (Listen, Berichte) illustriert.

Themenschwerpunkte:

1. XSLT-Grundlagen: Praxis der Transformation von XML nach HTML, XML, XSL-FO, PDF

2. XSLT-Feinheiten: Modularisierung, Ermöglichung hochschulspezifischer Änderungen
3. Werkzeuge zur Transformation: Java- und Windowsbasierte Tools

Zielgruppe: Anwender*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: DV-Grundkenntnisse, html-Kenntnisse sind von Vorteil

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie. Tomcat

Die Welt der Technologien für Webanwendungen teilt sich grob gesagt in die Bereiche PHP und JAVA. Wir schwören auf die JAVA-Welt und bieten Kurse zum Referenz-Server Tomcat an.

Tomcat ist neben dem Apache Server der wichtigste http-Server im Apache-Projekt und teil von vielen Servern bzw. kompatibel damit. Vor allem in der Hochschul-IT besitzt Tomcat einen festen Platz, der sich in Zukunft noch weiter festigen wird. Grund genug, die Technologie kennenzulernen.



Titel: Webbasierte Anwendungen installieren und administrieren: Tomcat und Java Servlets

Inhalt: Im Kurs zeigen wir Architektur und Arbeitsweise des Applikationsservers Tomcat, um sie an praktischen Beispielen hochschulbezogener Web-Anwendungen nachzuvollziehen. Nach einer Grundinstallation werden wir grundlegende Administrationsschritte eingeübt und verfeinert. Die Arbeitsweise von JSP und Servlets wird ebenfalls an praktischen Beispielen aus dem Hochschulalltag demonstriert.

Themenschwerpunkte:

1. Übersicht über java-basierte Applikationsserver
2. Tomcat-Grundinstallation: Versionen, Konfigurationen, Einbindung in vorhandene Webangebote
3. Apache-Anbindung und Verschlüsselung
4. Möglichkeiten der Datenbank-Anbindung (inkl. LDAP)
5. Performance Monitoring und Logging
6. Implementation ausgewählter Beispielanwendungen im Hochschul- und OpenSource-Bereich
7. Anwendungsentwicklung mit JSP/Servlets

Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: Webserver-Grundkenntnisse, Erfahrung mit der Programmiersprache Java ist von Vorteil

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie. PostgreSQL

Das Datenbank-Managementsystem PostgreSQL ist neben MYSQL die populärste OpenSource-Datenbank und genügt professionellen Ansprüchen. Schulungen und Support für PostgreSQL sind in Deutschland rar gesät, wir schaffen Abhilfe.

Wir setzen PostgreSQL seit 2001 produktiv ein und können Installations- und Arbeitsschritte mit dieser Datenbank auf der Basis umfangreicher eigener Erfahrung vermitteln.



Titel: Eine OpenSource-Datenbank installieren und administrieren: PostgreSQL

Inhalt: Sie lernen das DBMS PostgreSQL kennen und nehmen es in Betrieb. Nach einer Grundinstallation werden grundlegende Administrationsschritte eingeübt und verfeinert. Der Server soll schnell und stabil laufen. Sie werden komfortable Werkzeuge zur Arbeit damit nutzen.

Themenschwerpunkte:

1. Postgres Grundinstallation unter Linux und Windows
2. Benutzerrechte und Sicherheit
3. Performance Tuning sowie Backup und Restore
4. Werkzeuge: PGAdmin und andere OpenSource Tools
5. Postgres-Erweiterungen und Spezialitäten
6. Arbeit mit SQL
7. Anwendungsentwicklung mit Postgres

Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: Datenbank-Grundkenntnisse, Erfahrung mit der Programmiersprache SQL ist von Vorteil

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: n.V.

Softwaretechnologie. Kettle / PDI

Beschreibung Kettle-Kurse

Das OpenSource Werkzeug Kettle / PDI bietet die Möglichkeit, die Datenbasis im Data Warehouse um eigene Datenbankinhalte aus heterogenen Quellen zu erweitern – mit einer graphischen Oberfläche.

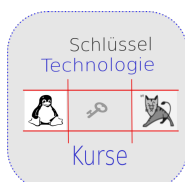
Obwohl Kettle in den Hauptladeroutinen derzeit nicht genutzt wird, kann es sich für kleinere Lade-"Projekte" (z.B. Forschungsdaten nach Kostenstelle), die individuell auf die Hochschule zugeschnitten sind, gut eignen.

Online-Kursmaterialien Kettle

In Kooperation mit der Uni Wuppertal haben wir zwei Online-Kurse für Kettle vorbereitet:

- Kurs 1 (12.2022): [Kettle Grundlagen](#): Einstieg in Kettle, erste Schritte zur Arbeit mit Spoon und Integration in SuperX/HISinOne-BI
- Kurs 2 (12.2022): [Kettle für Fortgeschrittene](#): Kettle-Monitoring und Mailversand, Automatisierung, weitere Integration in SuperX/HISinOne-BI

Angebote Schulungen zu Kettle



Titel: Datenmanagement mit Kettle / PDI

Inhalt: Das Anwendungsspektrum vom OpenSource-Werkzeug zum Datenmanagement Kettle / Pentaho Data Integration reicht vom Kopieren einzelner Daten zwischen zwei Quellen bis zum professionellen "Data Warehousing". Für diesen Zweck bietet das Werkzeug eine mächtige Funktionalität und graphische Oberfläche. Die Nutzung des Werkzeugs soll anhand von praktischen Beispielen aus der Hochschulverwaltung vorgestellt und eingeübt werden. Die Teilnehmer*innen sollen lernen, die Software zu installieren und zu nutzen. Darüber hinaus gilt es, Stärken und Schwächen kennenzulernen und eigene Anforderungen zum Datenmanagement damit lösen können.

Themenschwerpunkte:

1. Marktübersicht Datenmanagement-Werkzeuge
2. Kettle / PDI installieren, Umgang mit der graphischen Oberfläche Spoon
3. Kopieren von Daten
4. Transformationen von Daten
5. Komplexe Steuerung von Kopier-/Transformationstätigkeiten
6. Automatisierung im Batchbetrieb

Zielgruppe: DV-Mitarbeiter*innen

Erforderliche Vorkenntnisse: Datenbank-Grundkenntnisse

Veranstaltungsform: Seminar

Termin/e: 1 Tag n.V.